

*Thomae de Aquino*

## Oratio pro obtinendis virtutibus

O Deus omnipotens, omnia sciens,  
princípio et fine carens,  
qui es virtutum donator et conservator,

digneris me  
stabilire solido fidei fundamento,  
et tueri inexpugnabili spei clypeo,  
atque decorare nuptiali charitatis vestimento;

da mihi  
per justitiam tibi subesse,  
per prudentiam insidias Diaboli cavere,  
per temperantiam medium tenere,  
per fortitudinem adversa patienter tolerare;

da bonum quod non habeo, ab habentibus humiliter quaerere;  
malum culpae quod feci, veraciter accusare,  
malum poenae quod sustineo, aequanimiter ferre:  
bono proximi non invidere;  
de bonis tuis semper gratias agere:

habitu, incessu, et motu disciplinam semper servare;  
linguam a vaniloquio restringere,  
pedes a discursu cohibere:  
oculos a vago visu comprimere;  
aures a rumoribus separare:  
vultum humiliter inclinare:  
mentem in caelestia levare:  
transitoria contemnere:  
te tantummodo desiderare;  
carnem domare:  
conscientiam expurgare;

*Thomas von Aquin*

## Gebet, um die Tugenden zu erlangen

Allmächtiger, allwissender Gott,  
ohne Anfang und ohne Ende,  
der du der Spender, Bewahrer und Belohner der Tugenden bist,

schenke mir die Gnade,  
im festen Grund des Glaubens zu verharren,  
geschützt vom unüberwindlichen Schild der Hoffnung  
und geschmückt mit dem bräutlichen Gewande der Liebe.

Lasse mich:  
mit Gerechtigkeit dir untertan sein,  
mit Vorsicht die Fallstricke des Teufels meiden,  
mit Zurückhaltung in rechten Maßen bleiben,  
mit Kraft die Widerwärtigkeiten geduldig ertragen.

Lasse mich das Gute, was ich nicht habe, demütig von den Besitzenden erbitten.

Lasse mich das Böse, das ich begangen habe, aufrichtig eingestehen  
und die Strafe dafür mit Gleichmut tragen.

Lasse mich das Gut des Nächsten nicht begehren  
und dir für das Gute, das du mir schenkst, ohne Unterlaß Dank sagen.

Möge ich in meiner Kleidung, in meinem Gang und in meinen Bewegungen immer gehörige Zucht bewahren.

Mögen meine Lippen sich aller müßigen Reden enthalten  
und meine Füße niemals falsche Wege beschreiten.

Mögen meine Blicke nicht umherschweifen  
und meine Ohren sich nicht unnützen Gerüchten hingeben.

Möge mein Antlitz demütig geneigt  
und mein Geist zum Himmel emporgehoben sein.

Möge ich mein Fleisch bändigen  
und mein Gewissen reinigen.

sanctos honorare:  
te digne laudare:  
in bono proficere;  
et bonos actus fine sancto terminare.

Da mihi, Domine,  
ferventem contritionem,  
puram confessionem,  
perfectam satisfactionem.

Ordinare me digneris interius per bonam vitam;  
ut faciam quod deceat,  
et quod mihi proficiat ad meritum,  
et reliquis proximis ad exemplum.

Da mihi,  
ut nunquam ea quae fiunt insipienter appetam:  
et quae fiunt accidiose fastidium;  
ne contingat inchoanda ante tempus appetere,  
aut inchoata ante consummationem deserere.  
Amen.

*(Lateinischer Text: Piaae Preces, in: Thomae de Aquino,  
Opuscula theologica, vol. 2, ed. R.A. Verardo/R. Spiazzi,  
Rom – Turin 1954, 283-289)*

Möge ich die Heiligen ehren  
und würdig dich preisen.  
Möge ich im Guten voranschreiten  
und für meine guten Taten durch ein seliges Ende belohnt  
werden.

Schenke mir, o Herr,  
glühende Reue,  
aufrichtiges Bekenntnis meiner Sünden  
und vollkommene Wiedergutmachung.

Lasse mich mein Inneres durch ein gutes Leben in Ordnung  
bringen,  
auf daß ich das Rechte tue,  
wie es mir zum Nutzen  
und den Nächsten zum Beispiel gereicht.

Mache,  
daß ich niemals nach Törichtem strebe  
oder von Schwierigem abgeschreckt werde,  
und daß ich niemals das, was ich zu tun habe,  
zur Unzeit beginne oder vor seiner Vollendung aufgebe.  
Amen.

*(Deutsche Übersetzung: Willi Reich)*